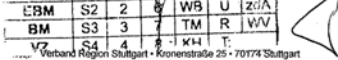




Lfd Nr.	Inhalt der Stellungnahme	Stellungnahme der Verwaltung	Beschlussempfehlung
1	Von der Öffentlichkeit sind keine Stellungnahmen eingegangen.		Kenntnisnahme
Lfd Nr.	Inhalt der Stellungnahme	Stellungnahme der Verwaltung	Beschlussempfehlung
2	 <p>Verband Region Stuttgart Körperschaft des öffentlichen Rechts</p> <p>An die Stadt Kornwestheim Bauverwaltungsamt 70806 Kornwestheim</p> <p>Stuttgart, den 09. Juni 2011 Anspruchspartner/in: Herr Wiemann Telefon: +49 (0)7 11 / 2 27 59 - 37 E-Mail: wiemann@region-stuttgart.org Aktenzeichen: 45.1/Wie Kornwestheim_GE-Steinbeistr</p> <p>Bebauungsplan „Gewerbegebiet zwischen der Steinbeis- und Heinkelstraße – Änderung“ in Kornwestheim, Planbereich 10; Ihr Schreiben vom 23.05.2011, Az. 6-Ks</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>vielen Dank für die Beteiligung des Verbands Region Stuttgart im Rahmen der Anhörung gemäß §4 Abs. 1 BauGB.</p> <p>Aus regionalplanerischer Sicht halten wir es für erforderlich, konkrete Festsetzungen zur Einschränkung von Einzelhandelsnutzungen in den Bebauungsplan aufzunehmen, da ansonsten die Möglichkeit besteht, das Gebiet sukzessiv mit Einzelhandelsbetrieben auch unterhalb der Schwelle der Großflächigkeit aufzusiedeln. Die Entstehung einer solchen, in der Summe großflächige Einzelhandelsagglomeration stünde ggfs. im Widerspruch zu regionalplanerischen Zielen.</p> <p>Nachdem es sich im Hinblick auf das Stadtgebiet um einen sehr dezentralen Standort handelt und das Plangebiet deutlich abgesetzt von zusammenhängenden Wohngebieten liegt, halten wir es aus raumordnerischer Sicht für geboten, Einzelhandel im Plangebiet vollständig auszuschließen. Dies würde darüber hinaus der Sicherung des Gebietes für industriell-gewerblich Nutzungen dienen.</p> <p>Sobald uns weiter ausgearbeitete Planunterlagen vorliegen, werden wir dem Planungsausschuss einen Vorschlag für die offizielle Stellungnahme aus regionalplanerischer Sicht zur Beschlussfassung vorlegen.</p> <p>Mit freundlichem Gruß</p>  Wiemann	<p>Einzelhandelsbetriebe mit innsstadtrelevantem Sortiment werden im Bebauungsplan ausgeschlossen.</p>	Zustimmung

Lfd Nr.	Inhalt der Stellungnahme	Stellungnahme der Verwaltung	Beschlussempfehlung																												
3	<p style="text-align: center;">Kopie</p> <p style="text-align: center;">LANDRATSAMT  LUDWIGSBURG</p> <p>Landratsamt · Postfach 760 · 71607 Ludwigsburg</p> <p>Stadt Kornwestheim Herrn Kurt Schäuble Jakob-Sigle-Platz 1 70806 Kornwestheim</p> <p>STADT KORNWESTHEIM Eing.: 08. Aug. 2011</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td>OBM</td><td>S1</td><td>1</td><td>5</td><td>SW</td><td>K</td><td>MF</td></tr> <tr><td>EBM</td><td>S2</td><td>2</td><td>6</td><td>WB</td><td>U</td><td>Z&A</td></tr> <tr><td>BM</td><td>S3</td><td>3</td><td>7</td><td>TM</td><td>R</td><td>VV</td></tr> <tr><td>VZ</td><td>S4</td><td>4</td><td>8</td><td>KH</td><td>T</td><td></td></tr> </table> <p><i>ERN, 54, 87</i></p> <p>Fachbereich Infrastruktur</p> <p>Auskunft erteilt Frau Sirch-Kountoulis</p> <p>Unter Zeichen 21-621-41/Si Ihr Zeichen Ihre Nachricht vom Durchwahl 144-2488 Zimmer-Nr. 494 Datum 04.08.2011 E-Mail: Martina.Sirch-Kountoulis@Landkreis-Ludwigsburg.de</p> <p>Bebauungsplanverfahren „Gewerbegebiet Nord zwischen der Steinbeis- und Heinkelstraße - Änderung“ in Kornwestheim, Planbereich 10</p> <p>Sehr geehrter Herr Schäuble,</p> <p>zu dem beabsichtigten Bebauungsplan nehmen wir wie folgt Stellung:</p> <p>I. <u>Umwelt</u></p> <p>Kommunales Abwasser und Oberflächengewässer Wir regen an, in den Bebauungsplan Regelungen zur Minimierung des Niederschlagsabflusses aufzunehmen. Dies wäre zum Beispiel eine extensive Dachbegrünung (zumindest bei Verwaltungsgebäuden bzw. sonstigen Gebäuden mit Massivdecke) oder - wo eine Dachbegrünung nicht möglich ist - die oberflächige Ableitung des Niederschlagswassers auf dem eigenen Grundstück (begrünte Mulde mit Überlauf in das Kanalnetz, möglichst mit einer Muldenfläche, die 10% der angeschlossenen Dachfläche aufweist).</p> <p>Altlasten Für den Planbereich liegen uns keine Hinweise auf Altlastenverdachtsflächen vor. Liegen dem Planungsträger jedoch Erkenntnisse vor, die Untergrundbelastungen vermuten lassen, ist der weitere Handlungsbedarf mit dem Landratsamt, Fachbereich Umwelt, abzustimmen.</p> <p>Bodenschutz Im Zuge des Bebauungsplanverfahrens ist ein Bodenmanagementkonzept zu erarbeiten, welches die zu erwartenden Mengen an Baugrubenaushub und Baurestmassen (insbes.</p> <p><small>Papier: 100% Recycling</small></p> <p><small>Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8:30 - 12:00 Uhr Montag 13:30 - 15:30 Uhr Dienstag 13:30 - 18:00 Uhr</small></p> <p><small>Sie erreichen uns mit:  421 oder 533 Hiltsche Landratsamt</small></p> <p><small>Postadresse: Hindenburgstraße 40 71638 Ludwigsburg</small></p> <p><small>Kreisparkasse Ludwigsburg Nr. 31 (BLZ 604 500 50) bei Überweisungen aus dem Ausland bitte angeben: IBAN DE44 6045 0050 0000 0000 31 SWIFT/BIC SOLA DE 33 LBG Volksbank Ludwigsburg eG Nr. 484 484 001 (BLZ 604 001 50) Umsatzsteuer-Identifikations-Nummer: DE 146128122 Institutionskennzeichen des Sozialdienstes 138 080 117</small></p>	OBM	S1	1	5	SW	K	MF	EBM	S2	2	6	WB	U	Z&A	BM	S3	3	7	TM	R	VV	VZ	S4	4	8	KH	T		<p>Umwelt: Regelungen zur Minimierung des Niederschlagsabflusses werden in den Bebauungsplan aufgenommen.</p> <p>Altlasten: Die Regelungen zum Schutz des Bodens des Landratsamts, Fachbereich Umwelt, werden Bestandteil des Bebauungsplans.</p> <p>Bodenschutz: siehe auch „Ergänzung zur Stellungnahme vom 04.08.2011“</p> <p>Es wird darauf hingewiesen, dass jedem Baugesuch ein Bodenmanagementkonzept beizufügen ist, das die Forderungen des Landratsamts erfüllt und das dem Landratsamt – Fachbereich Umwelt – rechtzeitig vor Aufnahme der Bauarbeiten zugänglich zu machen ist.</p> <p>Natur: Die Ersatzhabitats für die Zauneidechsen wurden inzwischen im Gebiet „Steingrube“ hergestellt. Die Umsiedlung kann je nach Witterung ab April erfolgen.</p> <p>Die Grundsätze einer umweltfreundlichen Beleuchtung werden in die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans aufgenommen.</p> <p>Immissionsschutz: Innerhalb des Gewerbegebiets und in unmittelbarer Umgebung sind bis auf die temporären Unterkünfte für Asylberechtigte keine Wohnungen vorhanden.</p>	<p>Zustimmung und Kenntnisnahme</p>
OBM	S1	1	5	SW	K	MF																									
EBM	S2	2	6	WB	U	Z&A																									
BM	S3	3	7	TM	R	VV																									
VZ	S4	4	8	KH	T																										

3

- 2 -

Rückbaumaterial der Gleiskörper), deren Schadstoffbelastung und den vorgesehenen Verwendungs- bzw. Verwertungsweg erkennen lässt. Unter Berücksichtigung der Topografie des Plangebietes bitten wir eine möglichst weitgehende Umlagerung im Plangebiet anzustreben. Auf die Beachtung der „Verwaltungsvorschrift des Umweltministeriums Baden-Württemberg für die Verwertung von als Abfall eingestuftem Bodenmaterial“ vom 14. März 2007 – Az.: 25-8980.08M20 Land/3 –, insbesondere die Ziffern 5.3 (Einbaukonfiguration Z 1), 7 (Qualitätssicherung) und 8 (Dokumentation) wird besonders hingewiesen. Eine Abschlussdokumentation bitten wir dem Landratsamt, Fachbereich Umwelt, vorzulegen.

Natur

Ein Artenschutzbericht (Datum 20.06.2011) wurde im Nachgang zu den Anhörungsunterlagen direkt bei der unteren Naturschutzbehörde vorgelegt. Als wertgebende und streng geschützte Art wurde die Zauneidechse nachgewiesen. Wenn die unter Kapitel 3.3 des Gutachtens aufgeführten Maßnahmen umgesetzt und CEF- Maßnahmen dauerhaft gesichert werden, können artenschutzrechtliche Verbotstatbestände vermieden werden.


Die Stadt kann mit den vorgeschlagenen Maßnahmen zur Verdrängung der streng geschützten Zauneidechsen auf dem Bauplatz nach Süden beginnen, wenn im Gebiet „Steingrube“ bis zum März 2012 die Ersatzhabitate zur Verfügung stehen (s. S. 11 des Artenschutzgutachtens). In Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde sind dazu Trockenmauern in traditioneller Bauweise im Bereich der ehemaligen Kleingärten im Gewann Steingrube herzustellen (kommunale Ökokontomaßnahme). Wenn die Stadt Kornwestheim nach der Sommerpause mit dem Bau der Trockenmauern beginnt, kann der neue Lebensraum - als CEF Maßnahme – und gemäß dem vorgelegten Artenschutzbericht für eine rechtzeitig durchzuführende Umsiedlung bereitgestellt werden.

Wir regen zudem an, die Grundsätze einer umweltfreundlichen Beleuchtung (z. B. LED, Wellenlänge zwischen 570 und 590 nm oder NAV- Lampen, nach unten gerichtete nicht heiß werdende Leuchten, für Insekten ungefährliche Gehäuse) in die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans aufzunehmen.

II. Immissionsschutz

Wir erinnern an den Protokollpunkt P 06/3.4 des Besprechungsvermerks des Planungsbüros über die Besprechung am 13.05.2011, insbesondere an die geforderte Geräuschimmissionsprognose, an der wir festhalten.

Mit freundlichen Grüßen


Sirch-Kountoulis

3 Ergänzung zur Stellungnahme vom 04.08.2011



WG: Stellungnahme vom 04.08.2011
Reetz, Werner

An:
Sirch-Kountoulis, Martina
23.03.2012 15:33

Kopie:
steffen_sauer, "Munz, Wolfgang", "Geisler, Beate"
[Details anzeigen](#)



Guten Tag Frau Sirch-Kountoulis,


Herr Sauer hat natürlich Recht mit seiner Feststellung, dass die Erstellung eines Bodenmanagementkonzepts auf der Basis eines konkreten Baugesuches deutlich sinnvoller ist, als im B-Plan-Verfahren. Das setzt aber voraus, dass wir im Baugenehmigungsverfahren auch tatsächlich von der Baugenehmigungsbehörde beteiligt werden, was im Kreis leider nicht immer so ist.

Wir regen folgende Modifizierung der Forderung an:
"Im Bebauungsplan ist darauf hinzuweisen, dass jedem Baugesuch ein Bodenmanagementkonzept beizulegen ist, welches die zu erwartenden Mengen an Baugrubenaushub und Baurestmassen (insbesondere auch Rückbaumaterial der Gleiskörper), deren Schadstoffbelastung und den vorgesehenen Verwendungs- bzw. Verwertungsweg erkennen lässt.
Das Bodenmanagementkonzept ist dem Landratsamt - Fachbereich Umwelt - rechtzeitig vor Aufnahme der Bauarbeiten zugänglich zu machen."

Freundliche Grüße

W.H.Reetz

Lfd Nr.	Inhalt der Stellungnahme	Stellungnahme der Verwaltung	Beschlussempfehlung																												
4	<p>25.06.2012 Amt 5</p> <p>IHK Region Stuttgart Bezirkskammer Ludwigsburg</p> <p>Stadt Kornwestheim Bauverwaltungsamt Jakob-Sigle-Platz 1 70806 Kornwestheim</p> <p>STADT KORNWESTHEIM Eing.: 20. Juni 2011</p> <table border="1"> <tr> <td>OBM</td> <td>S1</td> <td>1</td> <td>5</td> <td>SW</td> <td>K</td> <td>MF</td> </tr> <tr> <td>EBM</td> <td>S2</td> <td>2</td> <td>6</td> <td>W3</td> <td>U</td> <td>2.dA</td> </tr> <tr> <td>BM</td> <td>S3</td> <td>3</td> <td>7</td> <td>TM</td> <td>R</td> <td>WV</td> </tr> <tr> <td>VZ</td> <td>S4</td> <td>4</td> <td>8</td> <td>KH</td> <td>T</td> <td></td> </tr> </table> <p>Bezirkskammer Ludwigsburg der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart Kurfürstenstr. 4 71636 Ludwigsburg Postfach 6 09 71606 Ludwigsburg Telefon +49(0)7141.122-0 Telefax +49(0)7141.122-236 info_ib@stuttgart.ihk.de www.stuttgart.ihk.de</p> <p>Jochen.Haller@stuttgart.ihk.de Telefon +49(0)7141.122-201 Telefax +49(0)7141.122-236 Aktenzeichen: I/HA-hed</p> <p>Ludwigsburg, 16. Juni 2011</p> <p>Bebauungsplanverfahren „Gewerbegebiet Nord zwischen der Steinbeis- und Heinkelstraße- Änderung“, Kornwestheim- Planbereich 10</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>gegen den Bauverwaltungsplan bestehen unsererseits keine Bedenken.</p> <p>Im Wesentlichen geht es darum, die im rechtskräftigen Bauverwaltungsplan gesicherte „Fläche für Bahnanlagen“ zu entwidmen. Nach Angaben der Stadt Kornwestheim ist die Planung mit Wegfall des Industriegleises mit den dort ansässigen Unternehmen besprochen worden mit dem Ergebnis, dass dieses Industriegleis nicht mehr benötigt wird.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p> Jochen Haller Ltd. Geschäftsführer</p> <p> Zertifizierte Qualität bei Service, Beratung und Interessenvertretung</p>	OBM	S1	1	5	SW	K	MF	EBM	S2	2	6	W3	U	2.dA	BM	S3	3	7	TM	R	WV	VZ	S4	4	8	KH	T		Kenntnisnahme	Kenntnisnahme
OBM	S1	1	5	SW	K	MF																									
EBM	S2	2	6	W3	U	2.dA																									
BM	S3	3	7	TM	R	WV																									
VZ	S4	4	8	KH	T																										

Lfd Nr.	Inhalt der Stellungnahme	Stellungnahme der Verwaltung	Beschlussempfehlung																																
5	<p><i>25.01.2012 Amt 5</i></p> <p style="text-align: right;"><i>15/3</i></p> <div style="text-align: center;">  <p>Baden-Württemberg MINISTERIUM FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND VERKEHR</p> <p>- Landeseisenbahnaufsicht -</p> <p><u>Landeseisenbahnaufsicht Baden-Württemberg</u> Südenstraße 44, 76135 Karlsruhe</p> <p>Landeseisenbahnaufsicht Stadtkornwestheim Bauverwaltungsamt Jakob-Sigle-Platz 1 70806 Kornwestheim</p> <p>Bearbeitung durch: Uwe Walzer</p> <p>Telefon: 07 21 / 18 09 - 282 Fax: 07 21 / 18 09 - 9282 eMail: WalzerU@eba.bund.de</p> <p>Landeseisenbahnaufsicht-kar-stg@eba.bund.de</p> <p>Geschäftszeichen: 59282 ILEAea (110109) STG 0707</p> <p>Datum: 10.06.2011</p> <p>Betr.: Beteiligung am Bebauungsplanverfahren „Gewerbegebiet Nord zwischen Steinbeis- und Heinkelstraße – Änderung“ in Kornwestheim - Planbereich 10. Ihr Schreiben: 6-Ks vom 06.06.2011</p> <p>Anlagen:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;"> <p style="text-align: center; margin: 0;">STADT KORNWESTHEIM</p> <p style="margin: 0;">Eing.: 20. Juni 2011 <i>el. 20.6. EBM/SM</i></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td>OBM</td><td>S1</td><td>1</td><td>5</td><td>SW</td><td>K</td><td>MP</td><td></td> </tr> <tr> <td>EBM</td><td>S2</td><td>2</td><td>6</td><td>WB</td><td>U</td><td>ZJA</td><td></td> </tr> <tr> <td>SM</td><td>S3</td><td>3</td><td>7</td><td>TM</td><td>R</td><td>WV</td><td></td> </tr> <tr> <td>VZ</td><td>SA</td><td>4</td><td>8</td><td>KH</td><td>T</td><td></td><td></td> </tr> </table> </div> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>das Land Baden – Württemberg hat die Aufsicht über die nichtbundeseigenen Eisenbahnen der Landeseisenbahnaufsicht (LEA) übertragen.</p> <p>Durch das geplante Gewerbegebiet verläuft ein Industriestammgleis der Stadt Kornwestheim. An diese nichtbundeseigene und nichtöffentliche Eisenbahninfrastruktur sind noch einige Firmen angeschlossen. Aus diesem Grund unterliegen die betreffenden Flächen derzeit noch dem Fachplanungsrecht.</p> <p>Eine Freigabe der betreffenden Flächen für eine kommunale Planungshoheit erfolgt erst nach der Antragsgenehmigung nach § 23 AEG (Freistellungsbescheid), durch das zuständige Regierungspräsidium.</p> <p>Vorsorglich weise ich darauf hin, dass bis zur Antragsgenehmigung des Regierungspräsidiums auch kein Rückbau der Eisenbahninfrastruktur erfolgen darf.</p> </div>	OBM	S1	1	5	SW	K	MP		EBM	S2	2	6	WB	U	ZJA		SM	S3	3	7	TM	R	WV		VZ	SA	4	8	KH	T			<p>Die Freistellung der betreffenden Flächen von Bahnzwecken nach § 23 AEG (Freistellungsbescheid) wurde beim zuständigen Regierungspräsidium beantragt. Eine Antwort des Regierungspräsidiums steht noch aus.</p>	<p>Kenntnisnahme</p>
OBM	S1	1	5	SW	K	MP																													
EBM	S2	2	6	WB	U	ZJA																													
SM	S3	3	7	TM	R	WV																													
VZ	SA	4	8	KH	T																														

5



2

Es ist zwar möglich, gewidmetes Eisenbahn-Betriebsgelände mit einem B-Plan zu überplanen, wenn diese Planung den eisenbahnbetrieblichen Nutzungen nicht entgegensteht. Dann jedoch erlangt diese kommunale Bauleitplanung solange keine Rechtswirksamkeit, bis die Freistellung von Eisenbahnbetriebszwecken gemäß § 23 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) des betreffenden Eisenbahnbetriebsgeländes festgestellt worden ist.

Eine gemeindliche Bauleitplanung oder eine bahnfremde bauliche Anlage (z.B. Baugenehmigung oder immissionsschutzrechtliche Genehmigung) auf dem Areal sind nur dann zulässig, wenn sie mit der fachplanerischen Zweckbindung im Einklang stehen, d.h., sie dürfen der besonderen Zweckbestimmung, dem Betrieb der Bahn zu dienen, nicht zuwiderlaufen.

Ein Konflikt mit dem besonderen Charakter der Bahnanlage darf nicht ausgelöst werden.

Eine Stellungnahme zu dem Vorhaben kann unsererseits erst im Zuge eines Verfahrens nach § 18 bzw. § 23 AEG durch das RP Stuttgart abgegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Walzer

Hausanschrift Standort Karlsruhe:


Südenstraße 44



76135 Karlsruhe

Telefon: (07 21) 18 09 - 0 Fax: (07 21) 18 09 - 1 22

Öff. Verkehrsmittel: Straßenbahnlinie 2, Haltestelle ZKM (von dort ca. 3 Minuten Fußweg).

2

Lfd Nr.	Inhalt der Stellungnahme	Stellungnahme der Verwaltung	Beschlussempfehlung
6	<p>25.01.2012 Anz 5</p> <p style="text-align: right;">15/4</p>  <p>WG: Kornwestheim Rbf, Industriestammgleis Nord Lars Roller An: Kurt Schaible, Sascha Reber, Christian Kuebler 14.07.2011 14:44</p> <hr/> <p>Sehr geehrte Herren, anbei zu Ihrer Kenntnis. Mit freundlichen Grüßen</p> <p>Lars Roller Abt. 301 Finanzen Stadt Kornwestheim Jakob-Sigle-Platz 1 D-70806 Kornwestheim</p> <p>Telefon: +497154/202-8106 Fax: +497154/202-8104</p> <p>Internet: http://www.kornwestheim.de EMail: Lars_Roller@kornwestheim.de</p> <p>----- Weitergeleitet von Lars Roller/KWH/DE am 14.07.2011 14:43 -----</p> <p>Von: Jochen.Ell@deutschebahn.com An: Lars_Roller@kornwestheim.de Kopie: Ruediger.Scherer@deutschebahn.com, Walter.Stumpf@deutschebahn.com, Johannes.Schaumann@deutschebahn.com, Ines.Schwebach@dbschenker.eu Datum: 14.07.2011 14:38 Betreff: Kornwestheim Rbf, Industriestammgleis Nord</p> <hr/> <p>Sehr geehrter Herr Roller,</p> <p>Ihr Bauverwaltungsamt hat am 23.05.11 bekanntgegeben, ein Bebauungsplanverfahren zur Änderung des Bebauungsplans "Gewerbegebiet Nord" einzuleiten. Mithin sollen Flächen entwidmet werden, die bis dato für Ihr Industriestammgleis Nord genutzt werden.</p> <p>Wir führen Ihnen diesbezüglich bestehenden und ungekündigten Gleisanschlussvertrag aus 1972, dessen Beendigung im Rahmen Ihres Verfahrens erforderlich werden wird.</p> <p>Wir bitten Sie darum, Ihre Planungen mit den Nebenschließern des Industriestammgleises Nord, vor allem der letzten noch bedienten Firma "Hoberg und Driesch", abzustimmen und dann zum Thema der Beendigung Ihres Gleisanschlussvertrags und der Abwicklung unserer Rückbauforderungen auf uns zuzukommen.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p>i. A. Ell</p> <p>Jochen Ell Regionalbereich Südwest Kundenmanagement/ Infrastrukturanschlüsse (I.NM-SW-K)</p> <p>DB Netz AG Schwarzwaldstraße 86, 76137 Karlsruhe Tel. 0721 938-7165, Fax -7209, intern 972-</p>	<p>Der bestehende Gleisanschlussvertrag mit der DB Netz AG wurde zum 29.02.2012 gekündigt.</p> <p>Die Vereinbarungen zur Kündigung des Gleisanschlussvertrags enthalten die Rückbauforderungen der DB Netz AG.</p>	<p>Kenntnisnahme</p>

Lfd Nr.	Inhalt der Stellungnahme	Stellungnahme der Verwaltung	Beschlussempfehlung																												
7	<p><i>15.04.2012 Stadtplanungsamt</i></p> <p><i>15/2</i></p>  <p>DB Services Immobilien GmbH Bahnhofstraße 5 • 76137 Karlsruhe www.deutschebahn.com/dbsimm</p> <p>Stadt Kornwestheim Bauverwaltungsamt 70806 Kornwestheim</p> <p>DB Services Immobilien GmbH Bahnhofstraße 5 76137 Karlsruhe www.deutschebahn.com/dbsimm</p> <p>2, 4, Haltestelle Mathystraße</p> <p>Andreas Ross Telefon 0721 938-2109 Telefax 0721 938-2877 andreas.ross@deutschebahn.com Zeichen: FRI-Kar-I 1 Ro TöB-Kar-11-5762</p> <p>STADT KORNWESTHEIM Eing.: 22. Juni 2011</p> <p><i>EBN, S 21. 24.6.11.</i></p> <table border="1" data-bbox="465 619 741 778"> <tr> <td>OBM</td> <td>S1</td> <td>1</td> <td>5</td> <td>SW</td> <td>K</td> <td>MP</td> </tr> <tr> <td>EBM</td> <td>S2</td> <td>2</td> <td>7</td> <td>WB</td> <td>U</td> <td>zdA</td> </tr> <tr> <td>BM</td> <td>S3</td> <td>3</td> <td>7</td> <td>TM</td> <td>R</td> <td>WV</td> </tr> <tr> <td>VZ</td> <td>S4</td> <td>4</td> <td>8</td> <td>KH</td> <td>T</td> <td></td> </tr> </table> <p>21.06.2011</p> <p>Ihr Zeichen: 6-Ks Ihr Datum: 23.05.2011</p> <p>Bebauungsplan „Gewerbegebiet Nord zwischen Steinbeis- und Heinkelstraße – Änderung“ in Kornwestheim – Planbereich 10 Anhörung gem. § 4 Abs. 1 BauGB bzw. Abstimmung nach § 2 Abs. 2 BauGB Links angrenzend an die Bahnlinie Kornwestheim Rbf, W 13 – Ludwigsburg, W 005, G-Bahn</p> <p>Sehr geehrter Herr Schaible, sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>die DB Services Immobilien GmbH, als von der Deutschen Bahn AG bevollmächtigtes Unternehmen, übersendet Ihnen hiermit folgende Gesamtstellungnahme der DB AG als Träger öffentlicher Belange und aller Unternehmensbereiche zum o. g. Verfahren:</p> <p>Im Bereich des o. g. Bebauungsplans befindet sich das planfestgestellte und betriebsnotwendige Flurstück Nr. 5690/3. Es kann in den Bebauungsplan nur nachrichtlich übernommen und als Bahnanlage dargestellt werden. Die Planungshoheit für das Flurstück liegt beim Eisenbahn-Bundesamt.</p> <p>Im betroffenen Bereich liegt der Gleisanschluss „Industriestammgleis Nord“ mit 3 Gleisanschlussverträgen. Die DB Schenker Rail Deutschland AG möchte den Gleisanschluss erhalten und versucht, das Güteraufkommen zu steigern.</p> <p>Weiterhin beachten Sie bitte. Immissionen aus dem Betrieb und der Unterhaltung der Eisenbahn sind entschädigungslos zu dulden, hierzu gehören auch Bremsstaub, Lärm, Erschütterungen und elektrische Beeinflussungen durch magnetische Felder. Schutzmaßnahmen gegen Einwirkungen aus dem Bereich der Eisenbahn haben auf Kosten der Stadt/der Bauherren zu erfolgen.</p> <p>...</p> <p> DB Services Immobilien GmbH Sitz der Gesellschaft: Berlin Registergericht: Berlin-Charlottenburg HRB 96 370</p> <p>Vorsitzender des Aufsichtsrates: Ralf Schweisel</p> <p>Geschäftsführer: Torsten Thiele (Vorsitzender) Bodo Bonifer Matthias Kiebusch</p>	OBM	S1	1	5	SW	K	MP	EBM	S2	2	7	WB	U	zdA	BM	S3	3	7	TM	R	WV	VZ	S4	4	8	KH	T		<p>Das Flurstück 5690/3 befindet sich im Eigentum der DB Service Immobilien GmbH. Der Antrag auf Freistellung von Bahnzwecken kann nur durch den Eigentümer selbst erfolgen. Sollte die Fa. Hoberg & Driesch diese Flächen für ihre Erweiterung benötigen, so muss sie die Flächen zunächst erwerben und anschließend das erforderliche Entwidmungsverfahren einleiten.</p>	<p>Kenntnisnahme</p>
OBM	S1	1	5	SW	K	MP																									
EBM	S2	2	7	WB	U	zdA																									
BM	S3	3	7	TM	R	WV																									
VZ	S4	4	8	KH	T																										

7



2/2

Bei Baumaßnahmen im Umfeld der Bahnlinie ist die Deutschen Bahn AG als Angrenzer rechtzeitig zu beteiligen.
Kabel und Leitungen können auch außerhalb von DB-eigenem Gelände verlegt sein. Rechtzeitig vor Beginn von Maßnahmen ist daher eine Kabel- und Leitungsprüfung durchzuführen.


Bitte beteiligen Sie auch unsere Aufsichtsbehörde, das Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Karlsruhe / Stuttgart, Standort Stuttgart, Olgastraße 13 in 70182 Stuttgart.

Wir bitten Sie, uns die Abwägungsergebnisse zu gegebener Zeit zuzusenden.

Mit freundlichen Grüßen
DB Services Immobilien GmbH
Niederlassung Karlsruhe

i.V. 
Cornelia Lorenz

i.A. 
Andreas Ross

Lfd Nr.	Inhalt der Stellungnahme	Stellungnahme der Verwaltung	Beschlussempfehlung																												
8	<p><i>25.04.2012 Bauplanungsamt</i></p>  <p>Eisenbahn-Bundesamt</p> <p><i>15/i</i></p> <div data-bbox="645 347 922 507" style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>STADT KORNWESTHEIM Überwiesingener Straße 10 70636 Kornwestheim</p> <p>Eing.: 31. Mai 2011</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>OBM</td><td>S1</td><td>1</td><td>9</td><td>SW</td><td>K</td><td>MF</td> </tr> <tr> <td>SBM</td><td>S2</td><td>2</td><td>6</td><td>WB</td><td>U</td><td>zdA</td> </tr> <tr> <td>BM</td><td>S3</td><td>3</td><td>7</td><td>TM</td><td>R</td><td>WV</td> </tr> <tr> <td>VZ</td><td>S4</td><td>4</td><td>8</td><td>KH</td><td>T</td><td></td> </tr> </table> </div> <p>Eisenbahn-Bundesamt, Olgastraße 13, 70182 Stuttgart</p> <p>Stadt Kornwestheim Bauverwaltungsamt Postfach 70806 Kornwestheim</p> <p>Bearbeitung: Günter Frauenknecht Telefon: +49 (711) 22816-181 Telefax: +49 (711) 22816-199 e-Mail: FrauenknechtG@eba.bund.de sb1-kar-stg@eba.bund.de Internet: www.eisenbahn-bundesamt.de Datum: 27.05.2011 VMS-Nummer 256039</p> <p>Geschäftszeichen (bitte im Schriftverkehr immer angeben) 59181-591pt/009-2312#114</p> <p>Betreff: Kornwestheim, Bebauungsplan „Gewerbegebiet Nord zwischen der Steinbeis- und Heinkelstraße“ Bezug: Ihr Schreiben vom 23.05.2011 - 6-Ks - Anlagen: 0</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>vielen Dank für die Beteiligung an o.g. Vorhaben.</p> <p>Von Seiten des Eisenbahn-Bundesamtes bestehen keine Bedenken gegen „Kornwestheim, Bebauungsplan „Gewerbegebiet Nord zwischen der Steinbeis- und Heinkelstraße“, da eine Eisenbahn des Bundes nicht betroffen ist.</p> <p>Allerdings betrifft das Vorhaben eine Nichtbundeseigene Eisenbahn. Da für diese Anlagen die planungsrechtliche Zuständigkeit beim Regierungspräsidium liegt, bitte ich Sie, den</p> <p>Landesbevollmächtigten für Bahnaufsicht (LEA) Südenstraße 44 76135 Karlsruhe</p> <p>zu beteiligen.</p> <p>Hausanschrift: Olgastraße 13, 70182 Stuttgart Tel.-Nr.: +49 (711) 22816-0 Fax-Nr.: +49 (711) 22816-699 Off. Verkehrsmittel: U-Bahn-Linien: U 5, 6, 7, 12, 15 ab Hauptbahnhof bis Haltestelle Olgaack (von dort 5 Minuten Fußweg durch die Olgastraße)</p> <p>Überweisungen an Bundeskasse Trier Deutsche Bundesbank, Filiale Saarbrücken BLZ 590 000 00 Konto-Nr. 590 010 20 IBAN DE 81 5900 0000 0059 0010 20 BIC: MARKDEF1590</p> <p>Off. Verkehrsmittel: U-Bahn-Linien: U 5, 6, 7, 12, 15 ab Hauptbahnhof bis Haltestelle Olgaack (von dort 5 Minuten Fußweg durch die Olgastraße)</p> <p>Formgebundene, fristwahrende oder sonstige rechtserhebliche Erklärungen sind ausschließlich auf dem Postweg einzureichen</p>	OBM	S1	1	9	SW	K	MF	SBM	S2	2	6	WB	U	zdA	BM	S3	3	7	TM	R	WV	VZ	S4	4	8	KH	T		<p>Die Freistellung der betreffenden Flächen von Bahnzwecken nach § 23 AEG (Freistellungsbescheid) wurde beim zuständigen Regierungspräsidium beantragt. Eine Antwort des Regierungspräsidiums steht noch aus.</p> <p>Die DB Services Immobilien GmbH wurde am Verfahren beteiligt. Die Stellungnahme liegt ebenfalls vor.</p>	<p>Kenntnisnahme</p>
OBM	S1	1	9	SW	K	MF																									
SBM	S2	2	6	WB	U	zdA																									
BM	S3	3	7	TM	R	WV																									
VZ	S4	4	8	KH	T																										

8

Falls noch nicht geschehen, bitte ich Sie außerdem die DB Services Immobilien GmbH, Bahnhofstraße 5 in 76137 Karlsruhe am Verfahren zu beteiligen.


12.11.2011 vom 23.5.2011




Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

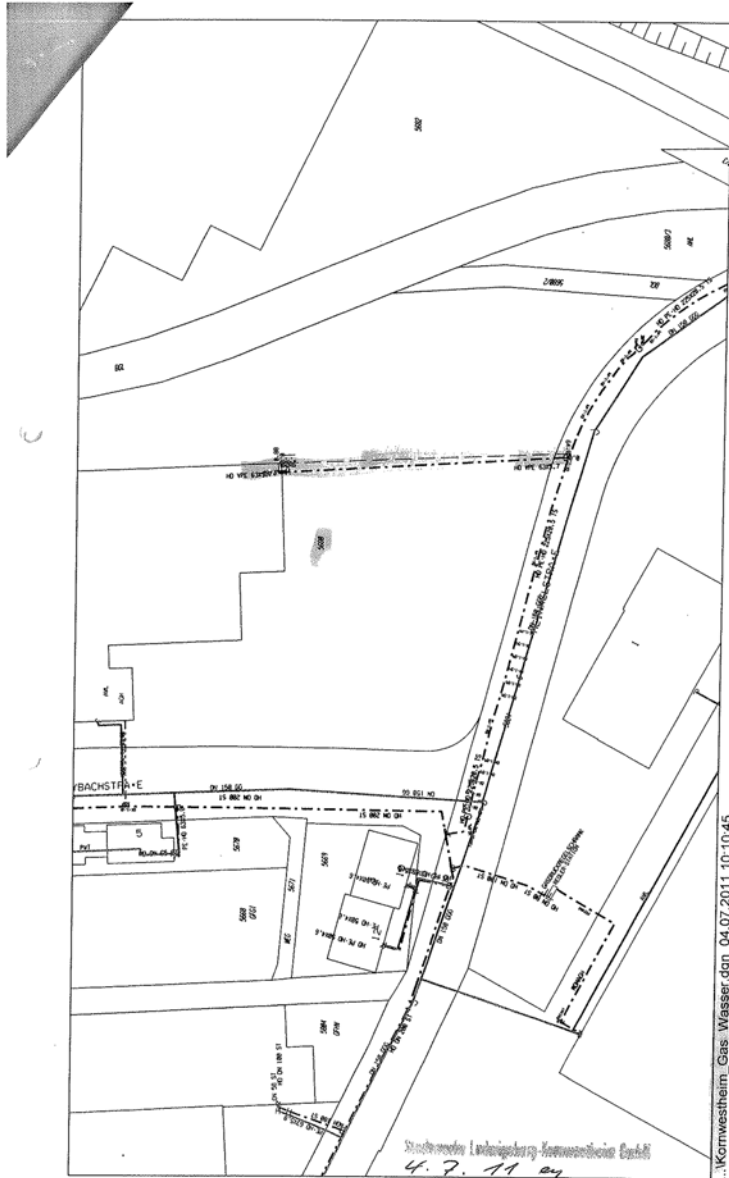
Im Auftrag


(Fräuenknecht)


Lfd Nr.	Inhalt der Stellungnahme	Stellungnahme der Verwaltung	Beschlussempfehlung																												
9	<p><i>25.06.2012 Amt 5</i></p> <p>Unsere Qualität ist ausgezeichnet:  <i>15/6</i></p> <p>EnBW Regional AG</p> <p>EnBW Regional AG Postfach 8 44 - 71608 Ludwigsburg</p> <p>Stadt Kornwestheim Bauverwaltungsamt Jakob-Sigle-Platz 1 70803 Kornwestheim</p> <p>EnBW</p> <p>Hoferstraße 30 71636 Ludwigsburg Postfach 8 44 71608 Ludwigsburg Telefon 07141 959-0 Telefax 07141 959-56180</p> <p>Sitz der Gesellschaft: Stuttgart Amtsgericht Stuttgart HRB Nr. 20311 Steuer-Nr. 35001/01075 Baden-Württembergische Bank BLZ 600 501 01 Konto 1366729</p> <p>Name Richard Bley Bereich TVLP1 Telefon 07141 959-56143 Fax 07141 959-56140 E-Mail r.bley@enbw.com</p> <p>* Nachricht vom Ihr Zeichen</p> <p>7. Juni 2011</p> <p>Bebauungsplan „Gewerbegebiet Nord zwischen Steinbeis- und Heinkelstraße“ Kornwestheim, Plangebiet 10</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>vielen Dank für die Information über den oben genannten Bebauungsplan.</p> <p>Die im Flurstück 5683 verlegten Kabel sind durch eine beschränkte Dienstbarkeit gesichert.</p> <p>Von unserer Seite bestehen weder Anregungen noch Bedenken.</p> <p>Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.</p> <p>Abschließend bitten wir Sie, uns am weiteren Verfahren zu beteiligen.</p> <p>Freundliche Grüße</p> <p>EnBW Regional AG</p> <p><i>R. Bley</i></p> <p>i. A. Richard Bley Projektierung Verteilnetze</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>STADT KORNWESTHEIM</p> <p>Eing.: 08. Juni 2011</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>OBM</td><td>S1</td><td>1</td><td>5</td><td>SW</td><td>K</td><td>MF</td> </tr> <tr> <td>EBM</td><td>S2</td><td>2</td><td>6</td><td>WB</td><td>U</td><td>zdA</td> </tr> <tr> <td>BM</td><td>S3</td><td>3</td><td>7</td><td>TM</td><td>R</td><td>WV</td> </tr> <tr> <td>VZ</td><td>S4</td><td>4</td><td>8</td><td>KH</td><td>T.</td><td></td> </tr> </table> </div> <p>Vorsitzender des Aufsichtsrats:</p> <p>Vorstand: Dr. Wolfgang Bruder (Vorsitzender) Walter Böhmerle Hans-Georg Edelfsen Dr. Thomas Gölmann</p>	OBM	S1	1	5	SW	K	MF	EBM	S2	2	6	WB	U	zdA	BM	S3	3	7	TM	R	WV	VZ	S4	4	8	KH	T.		<p>Das Flurstück 5683 wird heute und in Zukunft größtenteils als Umfahrungsstraße und in den übrigen Bereichen als Grünfläche genutzt. Ein Geh-, Fahr-, und Leitungsrecht wird für diesen Bereich ausgewiesen.</p>	<p>Kenntnisnahme</p>
OBM	S1	1	5	SW	K	MF																									
EBM	S2	2	6	WB	U	zdA																									
BM	S3	3	7	TM	R	WV																									
VZ	S4	4	8	KH	T.																										

Lfd Nr.	Inhalt der Stellungnahme	Stellungnahme der Verwaltung	Beschlussempfehlung																												
10	<p>25.01.2012 Anl 5</p> <p>(5/9)</p>  <p>Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH Postfach 929, 71609 Ludwigsburg</p> <p>Stadt Kornwestheim Dezernat Planen, Bauen, Umwelt Bauverwaltungsamt 70806 Kornwestheim</p> <p>Auskunft erteilt: Herr Eyth / Technischer Leiter Durchwahl: (07141) 910 – 2396 Telefax: (07141) 910 – 2687 Gänsefußallee 23 71636 Ludwigsburg E-Mail: erich.eyth@swlb.de Internet: www.swlb.de</p> <p>Datum und Zeichen Ihres Schreibens: 6-Ks Unser Zeichen: Ey/Vo Datum: 04.07.2011</p> <p>Bebauungsplan „Gewerbegebiet Nord zwischen der Steinbeis- und Heinkelstraße – Änderung“ in Kornwestheim – Planbereich 10 hier: Anhörung gem. § 4 Abs.1 BauGB bzw. Abstimmung nach § 2 Abs.2 BauGB</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>bezüglich des o.g. Bebauungsplanes bestehen seitens der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim keine Einwendungen.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH</p> <p>ppa.  Eyth</p> <p>Hinweis: bei einer Neuaufteilung des Flurstückes Flst.-Nr.5680 ist der vorhandene Gashochdruckhausanschluss zu sichern und in das Grundbuch einzutragen. (siehe Skizze)</p> <div data-bbox="517 1246 786 1406"> <p>STADT KORNWESTHEIM</p> <p>Eing.: 06. Juli 2011</p> <table border="1"> <tr> <td>OBM</td> <td>S1</td> <td>1</td> <td>5</td> <td>SW</td> <td>K</td> <td>MF</td> </tr> <tr> <td>EBM</td> <td>S2</td> <td>2</td> <td>6</td> <td>WB</td> <td>U</td> <td>zdA</td> </tr> <tr> <td>BM</td> <td>S3</td> <td>3</td> <td>7</td> <td>TM</td> <td>R</td> <td>WV</td> </tr> <tr> <td>VZ</td> <td>S4</td> <td>4</td> <td>8</td> <td>KH</td> <td>T</td> <td></td> </tr> </table> </div> <div data-bbox="824 1278 1010 1465"> <p>STADTWERKE LUDWIGSBURG-KORNWESTHEIM GMBH</p> <p>Vorsitzender des Aufsichtsrats: Oberbürgermeister Werner Spec Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Bodo Skaletz Stz Ludwigsburg HRB 200589 beim Amtsgericht Stuttgart Bankkonto Kreissparkasse Ludwigsburg (BLZ 604 500 53) Kto.-Nr.: 51 22 IBAN: DE 36604500500000005122 SWIFT-BIC: SOLADES11BG Buslinie 430 LV, Hofenstraße Buslinie 508/534 RBS Gänsefußallee</p> </div> <p> Geprüftes technisches Sicherheitsmanagement</p>	OBM	S1	1	5	SW	K	MF	EBM	S2	2	6	WB	U	zdA	BM	S3	3	7	TM	R	WV	VZ	S4	4	8	KH	T		Kenntnisnahme	Kenntnisnahme
OBM	S1	1	5	SW	K	MF																									
EBM	S2	2	6	WB	U	zdA																									
BM	S3	3	7	TM	R	WV																									
VZ	S4	4	8	KH	T																										

10



...Kornwestheim_Gas_Wasser.dgn 04.07.2011 10:10:45

Lfd Nr.	Inhalt der Stellungnahme	Stellungnahme der Verwaltung	Beschlussempfehlung
11	<p>25.04.2012 Amt 5</p> <p style="text-align: center;">15/10</p> <p style="text-align: center;">Beteiligung der Träger öffentlicher Belange an Bauleitplanverfahren und vergleichbaren Satzungsverfahren (§ 4 Abs. 1 Baugesetzbuch)</p> <p>Vorbemerkung Mit der Beteiligung wird den Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme im Rahmen Ihrer Zuständigkeit zu dem jeweiligen konkreten Planverfahren gegeben. Zweck der Stellungnahme ist es, der Gemeinde die notwendigen Informationen für ein sachgerechtes und optimales Planungsergebnis zu verschaffen. Die Stellungnahme ist zu begründen, die Rechtsgrundlagen sind anzugeben, damit die Gemeinde den Inhalt nachvollziehen kann.</p> <p>Leerzeilen bitte ausfüllen, zutreffendes ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Absender: <u>SWCB</u> Datum: <u>04.07.2011</u> <u>für die</u> Tel.: <u>07141 910-2007</u> <u>Stadtentwässerung</u> Fax: <u>07141 910-2687</u> <u>Kornwestheim</u> Bearbeiter: <u>P. Weck</u> Az.: _____</p> <p>A. Allgemeine Angaben Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft _____ <input type="checkbox"/> Flächennutzungsplan _____ <input checked="" type="checkbox"/> Bebauungsplan für das Gebiet <u>GE Nord zw. Steinbeis-/Heinkelstr.</u> <input type="checkbox"/> Satzung über den Vorhaben und Erschließungsplan _____ <input type="checkbox"/> sonstige Satzung _____ Fristablauf für die Stellungnahme am <u>15.07.2011</u></p> <p>B. Stellungnahme <input type="checkbox"/> Keine Äußerung _____ <input checked="" type="checkbox"/> Fachliche Stellungnahme (Rückseite)</p> <p style="text-align: center;"> STADT KORNWESTHEIM</p>	<p>Die im Flurstück 5683 vorhandene öffentliche Abwasserleitung wird durch ein Geh-, Fahr- und Leitungsrecht im Bebauungsplan planungsrechtlich gesichert.</p>	

11

1 Rechtliche Vorgaben aufgrund fachgesetzlicher Regelungen, die im Regelfall nicht überwunden werden können.

1.1 Art der Vorgabe
Im FW 84 / Flurwid 5683 sollte die vorhandene öffentliche Wasserleitung durch ein Leitungsrecht planungsrechtlich gesichert werden.

1.2 Rechtsgrundlage

1.3 Möglichkeiten der Überwindung (z.B. Ausnahmen oder Befreiungen)

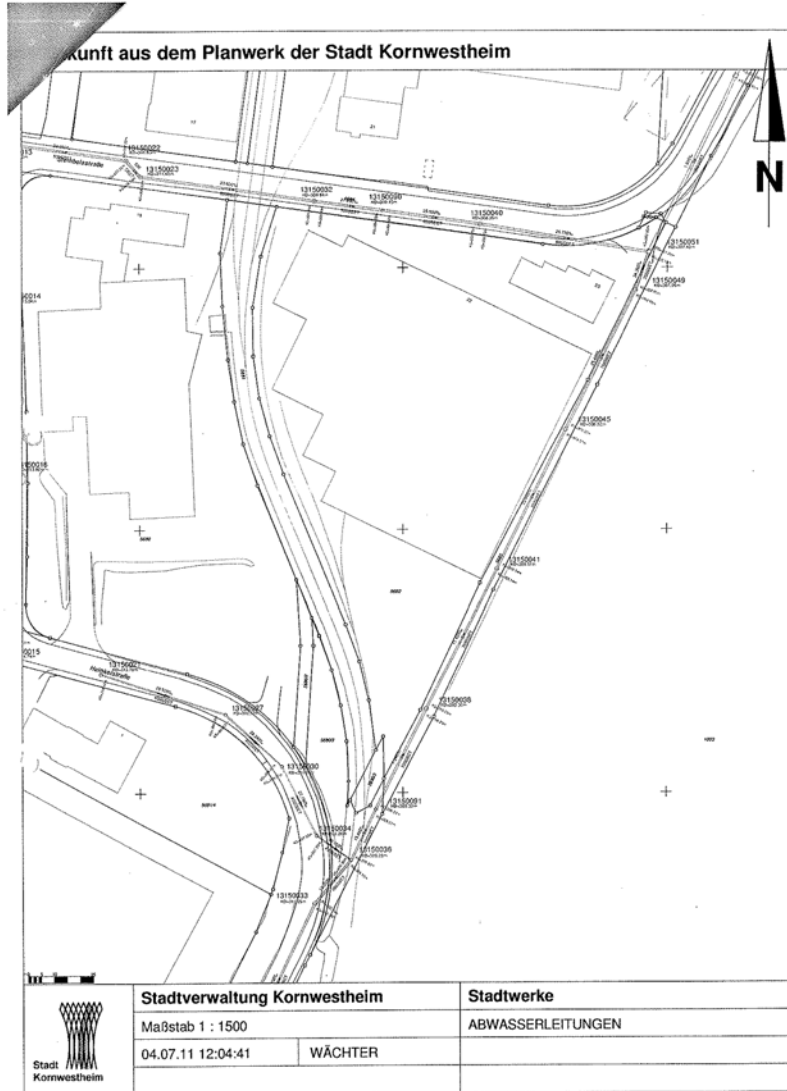
2 Beabsichtigte eigene Planungen und Maßnahmen, die den o.g. Plan berühren können, mit Angabe des Sachstandes.

3 Bedenken und Anregungen aus der eigenen Zuständigkeit zu dem o.g. Plan, gegliedert nach Sachkomplexen, jeweils mit Begründung und ggf. Rechtsgrundlage.


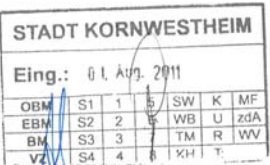


Stadtwerke
Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH
Gänsefußallee 7
71636 Ludwigsburg

04.07.11
Datum, Unterschrift

11



www.kornwestheim.de

Lfd Nr.	Inhalt der Stellungnahme	Stellungnahme der Verwaltung	Beschlussempfehlung
12	<div style="text-align: center;">  <p>Baden-Württemberg REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART KAMPFMITTELBESEITIGUNGSDIENST</p> <p>Kampfmittelbeseitigungsdienst - Pfaffenwaldring 1 - 70569 Stuttgart</p> <p>Stadt Kornwestheim z. Hd. Kurt Schaible Jakob-Sigle-Platz 1 70806 Kornwestheim</p> </div> <div style="text-align: center; margin-top: 20px;">  <p>Name: Bianca Bömers Durchwahl: 0711 904-400 23 Aktenzeichen: 62-1115.8/ (Bitte bei Antwort angeben) Karte:</p> </div> <p><u>Kampfmittelbeseitigungsmaßnahmen / Luftbildauswertung</u> Kornwestheim, Bebauungsplanänderung "Gewerbegebiet Nord zwischen der Steinbeis- und Heinkelstraße"</p> <p>Ihr Schreiben vom _____ Ihr Zeichen _____ (Eingangsdatum:)</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>für das o.g. Objekt wurde eine multitemporale Luftbildauswertung mit den umseitig aufgeführten Luftbildern durchgeführt.</p> <p>Die Luftbildauswertung bzw. andere Unterlagen ergaben Anhaltspunkte, die es erforderlich machen, dass weitere Maßnahmen durchgeführt werden (s. Anlage).</p> <p>Über eventuell festgestellte Blindgängerverdachtspunkte hinaus kann zumindest in den bombardierten Bereichen das Vorhandensein weiterer Bombenblindgänger nicht ausgeschlossen werden. In bombardierten Bereichen und Kampfmittelverdachtsflächen sind i.d.R. flächenhafte Vorortüberprüfungen zu empfehlen.</p> <p>Untersucht wurde das in der Anlage umrandete Gebiet! Die Aussagen beziehen sich nur auf die Befliegungsdaten der verwendeten Luftbilder und können nicht darüber hinausgehen!</p> <p>Eine absolute Kampfmittelfreiheit kann auch für eventuell freigegebene Bereiche nicht bescheinigt werden!</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <div style="text-align: center; margin-top: 20px;">  <p>Postanschrift Pfaffenwaldring 1 - 70569 Stuttgart - Telefon 0711 904-40000 - Telefax 0711 904-40029 kmb@rps.bwl.de - www.rp.baden-wuerttemberg.de - www.service-bw.de Dienstzeiten: Montag bis Donnerstag 7:00 - 16:00 Freitag 7:00 - 12:30</p>  </div>	<p>Die Empfehlung zur Durchführung von flächenhaften Vorortüberprüfungen für die bombardierten Bereiche und Kampfmittelverdachtsflächen wird in den Bebauungsplan aufgenommen.</p> <p>Daraufhin wird der KMBD oder eine private Kampfmittelräumfirma im Zuge von Bau- und Erschließungsmaßnahmen die notwendigen Aushubarbeiten begleiten.</p>	Zustimmung